



Beschlussvorlage Nr. B-251/2022

Einreicher:

Dezernat 5/Amt 52

Gegenstand:

Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Absicherung der Bewirtschaftungskosten in den Sportstätten und Bädern

		Status	Beratungsergebnis		
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Verwaltungs- und Finanzausschuss	06.10.2022	nicht öffentlich			
Stadtrat	12.10.2022	öffentlich			

Dagmar Ruscheinsky

Unterschrift

Die Vorlage hat haushaltsrelevante Veränderungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Produktsachkonto/Maßnahmenummer in Anlage , Seite benannt		
<input type="checkbox"/> Produktsachkonto (Aufwandskonto f. ErgHH; Auszahlungskonto f. Investition)		
<input type="checkbox"/> Maßnahmenummer		
Gesamtaufwendungen/-auszahlungen für die Maßnahme	2.802.159	EUR
Maßnahmenbezogene Erträge/Einzahlungen		EUR
Finanzbedarf ist	<input checked="" type="checkbox"/> gesichert	<input type="checkbox"/> nicht gesichert
Finanzielle Übersicht siehe Anlage 1 Seite 1		

Gesetzliche Grundlagen:

Bereits gefasste Beschlüsse sind betroffen:

Beschlussnummer	Beschluss-Datum	Beschlussfassendes Gremium	aufzuheben	zu ändern

An der Erarbeitung der Vorlagen wurden beteiligt:

Die Vorlage hat klimarelevante Auswirkungen: Ja, Nein

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022 in den Produktuntergruppen 42410 Sportstätten und Sporteinrichtungen, 42421 Hallenbäder und 42422 Freibäder wie folgt:

Änderungen zum Teilergebnis-/finanzhaushalt 2022

-in EUR-

PSK Maßnahmenr.	Kurzbezeichnung Produktsachkonto und Maßnahmenummer	Plan 2022	bereits genehmigte üpl/apl	Verände- rung +	Verände- rung ./.	Ansatz neu
Erträge/Einzahlungen						
7611000.31319000*	Besondere Schadens-er- eignisse, allgemeine Fi- nanzwirtschaft; Sonstige allgemeine Zuweisungen - Land	1.000.000	0	554.000		1.554.000
Summe Erträge/Einzahlungen				554.000		
Aufwendungen/Auszahlungen						
4241001.42411100	Sachsenhalle, Bewirt- schaftung der Grundstü- cke	52.425	0	5.000		57.425
4241002.42411100	Leichtathletik-Mehrzw- eckhalle, Bewirtschaftung der Grundstücke	116.165	0	51.000		167.165
4241003.42411100	Sporthalle am Schloß- teich, Bewirtschaftung der Grundstücke	61.592	0	17.000		78.592
4241004.42411100	Sportforum, Bewirtschaf- tung der Grundstücke	618.784	0	224.000		842.784
4241005.42411100	Richard-Hartmann-Halle, Bewirtschaftung der Grundstücke	123.661	0	21.000		144.661
4241006.42411100	Massen- und Freizeit- sportanlagen, Bewirt- schaftung der Grundstü- cke	184.394	0	25.000		209.394
4241007.42411100	Jahnbaude, Bewirtschaf- tung der Grundstücke	54.812	0	25.000		79.812
4242101.42411100	Stadtbad, Bewirtschaftung der Grundstücke	565.691	0	135.000		700.691
4242103.42411100	Schwimmhalle Gablenz, Bewirtschaftung der Grundstücke	219.153	0	25.000		244.153
4242104.42411100	Schwimmhalle "Am Süd- ring", Bewirtschaftung der Grundstücke	231.089	0	20.000		251.089
4242203.42411100	Freibad Erfenschlag, Be- wirtschaftung der Grund- stücke	993	0	1.000		1.993
4242206.42413200	Freibad Wittgensdorf, Be- wirtschaftung der Grund- stücke, Grünpflege	19.400	0	5.000		24.400
Summe Aufwendungen/Auszahlungen				554.000		
Differenz				0		

* die über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung gilt analog für die betreffenden Zahlungskonten im Finanzhaushalt. Es liegen noch weitere Vorlagen mit gleicher Deckungsquelle in dieser Stadtratssitzung vor.

Begründung:

1. Mehrbedarf

Im Rahmen des Finanzcontrollings per 30.06.2022 wurde im Budget des Sportamtes bis zum Jahresende ein Mehrbedarf von ca. 554.000 € prognostiziert. Dieser Mehrbedarf resultiert im Wesentlichen aus Preissteigerungen bei Versorgungsmedien (unterjährige Erhöhung von Arbeitspreisen) und bewirtschaftungsrelevanten Dienstleistungen (z. B. bei Reinigungsleistungen durch den steigenden Mindestlohn).

Eine nochmalige Hochrechnung per 14.09.2022 hat die Prognose aus dem Finanzcontrolling bestätigt.

-in EUR-

Bezeichnung	Ansatz 2022	Aufträge 2022 Stand 14.09.2022	AO 2022 Stand 14.09.2022	Verfügbar Stand 14.09.2022	benötigte Mit- tel bis 31.12.2022	Differenz
Heizung/Strom/ Wasser/Bewachung	3.176.930,00	73.622,04	2.414.384,16	481.405,70	997.405,00	516.000,00
Reinigung	985.340,00	423.831,72	426.256,97	134.691,57	154.692,00	20.000,00
Grünpflege, Winterdienst, Straßen- reinigung	285.265,00	107.264,97	104.282,27	67.717,76	73.717,00	6.000,00
Müll	47.875,00	0,00	58.459,95	-10.084,95	1.916,00	12.000,00
Summe	4.495.410,00	604.718,73	3.003.383,35	673.730,08	1.227.730,00	554.000,00

Der Mehrbedarf im Rahmen der Bewirtschaftungskosten wird demnach per 31.12.2022 insgesamt 554.000 € betragen, der sich auf die in Anlage 1 benannten Objekte aufgliedert.

2. Deckungsquelle

Mit Bescheid über die Zuweisungen zur Überwindung der durch die COVID-19-Pandemie bedingten Belastungen für das Jahr 2022 wurden der Stadt Chemnitz zum Ausgleich besonderer Bedarfe nach § 22c SächsFAG Zuweisungen in Höhe von 7.537.850,73 € bewilligt. Gegenüber der Haushaltsplanung von 1.000.000,00 € ergeben sich Mehrerträge/Mehreinzahlungen von 6.537.850,73 €.

Nach Prüfung des Bescheides für 2022 zeigt sich, dass der verwendete Anpassungssatz ausschlaggebend für die Mehrerträge ist. Dieser wird, wie der Grundbetrag im SächsFAG, rechnerisch ermittelt, sodass die für alle sächsischen Kommunen verfügbaren Gesamtzuweisungen aufgebraucht werden.

Trotz der Steuermindererträge aus der Corona-Pandemie im Jahr 2020 hat die Stadt Chemnitz in 2021 wegen dieser Berechnungsmethode keine Zuweisung erhalten.

Im Jahr 2022 kehrt sich dieser Effekt um.

Ursächlich hierfür ist, dass die meisten Kommunen in Sachsen in 2021 eine positive Steuerentwicklung hatten und somit bei der Zuweisung 2022 die Kommunen mit den geringsten Zuwächsen profitieren. Hier zeigt sich die für Chemnitz übliche Gewerbesteuerentwicklung mit geringer Schwankungsbreite, die 2020 zu überschaubaren Einbrüchen und 2021 zu relativ verhaltenen Steigerungen im Vergleich zu allen sächsischen Kommunen geführt hat.